

Pressemitteilung

Mittwoch, 5. Dezember 2018

Eigeninitiative „works“: Jugendliche renovieren Crossbahn in Bedburg-Kaster

- **Tolle und unkomplizierte Zusammenarbeit zwischen Jugend, Politik und Stadt**

Bis zur Fertigstellung werden noch einige Arbeitsstunden nötig sein, doch bereits jetzt ist die Fahrrad-Crossstrecke in Bedburg-Kaster kaum wiederzuerkennen. Zwölf junge „Biker“ aus Kaster haben in den letzten Tagen begonnen, die Strecke wiederherzustellen. Trotz Regenwetter wurden die Wege der Strecke ausgebessert und mit einem Minibagger die größte Arbeit erledigt. Einen ganzen Tag baggerten, schnitten und schaufelten die Jugendlichen gemeinsam mit dem Projektpaten Ratsmitglied Peter Spix; Ortsbürgermeister Michael Lambertz sorgte für das leibliche Wohl. Wenn die Witterung in den nächsten Tagen mild bleibt, ist eine Wiedereröffnung der Strecke noch in diesem Jahr möglich.

Vor Ort zeigte sich der **Jugendpfleger der Stadt Bedburg Benjamin Küppers** begeistert über die tolle Arbeitsmoral der Jugendlichen: *„Da merkt man sofort, das ist jetzt ihr „Ding“ und ich bin überzeugt, die Jugendlichen werden sich weiter um die Bahn kümmern. Das macht richtig Spaß und Freude hier mitzumachen. Von solchen unkomplizierten, zugleich zielgerichteten Projekten darf es in Zukunft gerne mehr geben, denn es hat sich gezeigt, wenn die Zusammenarbeit der verschiedenen Akteure so positiv ist, kommen wir schnell voran.“*

Hintergrund:

Seinen Anfang nahm das Projekt als **Ratsmitglied Peter Spix** bei einem Spaziergang einige Jugendliche aufgefallen waren, die am Kasterer See mit ihren Crossrädern fuhren. *„Im Gespräch mit den Jugendlichen wurde schnell klar, dass es einer Strecke bedarf, auf der die Jugendlichen biken können, ohne dabei die Spazierwege zu befahren“*, sagt er.

Im Gespräch kam die Idee auf, die alte Fahrrad-Crossstrecke in Kaster gegenüber dem Friedhof zu reaktivieren. Diese Strecke war zugewachsen und ein Befahren unmöglich. Die jugendlichen Biker machten deutlich, dass sie gerne helfen und tatkräftig anpacken würden, um diese Strecke wieder befahrbar zu machen.

Darauf erhielt die Stadtverwaltung den Antrag der SPD-Fraktion zur **„Attraktivierung des Naherholungsgebietes rund um den historischen Ortskern Alt-Kaster“ (14.09.2018)**, indem um Unterstützung für dieses Vorhaben gebeten wurde.

Auf diesen Antrag hin, setzte sich die Verwaltung der Stadt Bedburg mit den Antragsstellern zusammen, um über die Machbarkeit des Vorhabens zu sprechen. Unkompliziert sicherte der städtische Bauhof die Lieferung von Kies zu und bot zudem an, benötigte Geräte wie Schaufeln, Schubkarren etc. auszuleihen.

Darauf folgte zeitnah ein Treffen vor Ort, um das weitere Vorgehen und die Streckenführung gemeinsam zu planen. Anwesend waren neben den **Jugendlichen**, ein Vertreter der für die Mobile Jugendarbeit in der Stadt Bedburg zuständigen **RheinFlanke**, Vertreter des **Gartenbauvereins der Stadt Bedburg**, Vertreter aus der **Politik** sowie der **Jugendpfleger** der Stadt Bedburg. Im Rahmen dieses Treffens wurden sogar schon die ersten Arbeiten durchgeführt.

Bei Rückfragen

Stadt Bedburg

Ltg. Fachdienst 7 - Öffentlichkeitsarbeit, Stadtmarketing, Tourismus

Gabriela Leibl

Am Rathaus 1, 50181 Bedburg

g.leibl@bedburg.de * T: +49 2272 402 120 * www.bedburg.de